DisboXID® 476
2K-EP-Beschichtung

Chemisch hochbelastbare, rollfähige,
2K-Epoxidharz-Beschichtung für Boden- und Wandflächen.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Beschichtung für mechanisch und chemisch hoch strapazierte, mineralische und metallische Flächen im Innen- und Außenbereich, wie z.B. Industrieböden mit Gabelstaplerverkehr, Schutzanstrich auf Konstruktionselementen in aggressiver Industrieatmosphäre (Batterieräume u.a.) sowie in der Abwassertechnik.

Eigenschaften

- sehr gut chemikalienbeständig
- widerstandsfähig gegen mechanische Belastung
- nasstemperaturbelastbar bis 40 °C
- dauernassbelastbar

Materialbasis

2K-Epoxidharz, total solid nach Deutscher Bauchemie

Verpackung/Gebindegrößen

10 kg Blech-Kombi-Gebinde, 30 kg Gebinde (Komp. A, Grundmasse: 26,4 kg Blechhobbock, Komp. B, Härter: 3,6 kg Blecheimer)

Farbtöne

10 kg Blech-Kombi-Gebinde:

- ca. RAL 7023 (Betongrau)
- ca. RAL 7032 (Kieselgrau)

30 kg Gebinde (Komp. A: 26,4 kg Blechhobbock, Komp. B: 3,6 kg Blecheimer):

- ca. RAL 7032 (Kieselgrau)

Glanzgrad

Glänzend

Lagerung

Kühl, trocken und frostfrei.
Die Temperatur der Komponenten soll beim Mischvorgang zwischen 15 °C und 25 °C liegen.
Originalverschlossenes Gebinde mindestens 24 Monate lagerstabil.

Technische Daten

Dichte:	ca. 1,7 g/cm³
Trockenschichtdicke:	ca. 60 µm/100 g/m²
Abrieb nach Taber (CS 10/1000 U/1000 g):	ca. 107 mg/30 cm²
Shore-Härte (A/D):	ca. D 75

Chemikalienbeständigkeit

Chemikalienbeständigkeitstabelle in Anlehnung an DIN EN ISO 2812-3:2007 bei ca. 20 °C	
Prüfgruppe 1*	+ 7 Tage
Prüfgruppe 3*	+ 7 Tage
Prüfgruppe 4*	+/- 72 Std.
Prüfgruppe 5a*	+ (V) 7 Tage
Prüfgruppe 7b*	+ 7 Tage
Prüfgruppe 9*	+ 7 Tage
Prüfgruppe 10*	+ (V) 7 Tage
Salpetersäure 20 %ig	+/- (V) 72 Std.
Salzsäure 30 - 32 %ig	+ (V) 7 Tage
Schwefelsäure 35 %ig	+ (V) 7 Tage
Milchsäure 45 %ig	+ (V) 7 Tage
Ammoniak 25 %ig	+ 7 Tage
Natronlauge 50 %ig	+ 7 Tage
Wasserstoffperoxid 30 %ig	+/- (V) 72 Std.
Natriumhypochloridlösung 13 %ig	+ (V) 7 Tage
Skydrol (Hydraulikfl.)	+ 7 Tage
Bremsflüssigkeit	+ (V) 7 Tage
Glycerin	+ 7 Tage
Zeichenerklärung: + = beständig, V = Verfärbung, +/- = bedingt Beständig *) = Entspricht den Bau- und Prüfgrundsätzen für den Gewässerschutz DIBt. Bei Flüssigkeiten der Gefahrenklassen AI; AII und B der VbF (Verordnung über brennbare Flüssigkeiten) ist eine ableitfähige Beschichtung notwendig.	

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Beton und Zementestrich sowie starre EP-Beschichtungen, Stahl und Hartasphaltestriche im Innenbereich.
Der Untergrund muss eben, trocken, tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
Bei Beton und Zementestrich muss die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes im Mittel min. 1,5 N/mm^2 betragen. Der kleinste Einzelwert darf 1,0 N/mm^2 nicht unterschreiten. Die zulässige Restfeuchte beträgt maximal 4 CM-%.
Hartasphaltestriche müssen mind. der Härteklasse IC 15 entsprechen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleiftechnik, vorzubereiten. Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und Lunker sind zu öffnen, der Untergrund muss eine feinraue Struktur aufweisen.
Bei Hartasphaltestrich muss der Zuschlagstoff nach der Vorbereitung mind. zu 75 % sichtbar sein.

Stahl strahlen auf Normreinheitsgrad Sa 2 ½ (DIN EN ISO 8501-1).

Materialzubereitung

Komponente A aufrühren. Komponente B der Komponente A zugeben, mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/min) intensiv mischen. Material in ein anderes Gefäß umfüllen (umtopfen) und nochmals gründlich mischen (nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten).

Mischungsverhältnis

Kom. A : Komp. B = 88 : 12 Gewichtsteile

Auftragsverfahren

Mit kurz- oder mittelfloriger Walze. Bei Bedarf vorab mit feiner Zahnrakel verteilen.

Beschichtungsaufbau

Grundierung
Mineralische Untergründe porenfüllend mit einer DisboFLOOR® 2K-EP-Grundierung grundieren. Raue Untergründe zusätzlich mit einer Kratzspachtelung egalisieren.
Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte auch den jeweiligen TI´s von DisboFLOOR® 460, 461, 462 oder 420 E.MI PLUS.
Hartasphalt und Metallflächen benötigen keine Grundierung.

Rollbeschichtung
DisboXID® 476 auf die Grundbeschichtung gießen, mit einem Zahnrakel verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen. Wir empfehlen 2 Anstriche.

Für eine rutschhemmende Oberfläche den ersten Arbeitsgang mit Quarzsand (z.B. DisboADD® 943) im Überschuss absanden. Nach dem Erhärten der Einstreuschicht überschüssigen Quarzsand scharf abkehren/ absaugen, DisboXID® 476 auf die Beschichtung gießen, mit einer Gummirakel verteilen und mit einer mittelflorigen Walze im Kreuzgang nachrollen.

Verbrauch

Rollbeschichtung	
Glatte Oberfläche DisboXID® 476	 ca. 500 g/m² je Auftrag
Rutschhemmende Oberfläche DisboXID® 476 *Abstreuung:* DisboADD® 943 oder DisboADD® 944 oder Granitsplitt 0,5-1,0 mm *Versiegelung:* DisboXID® 476	 ca. 500 g/m² ca. 3 kg/m² ca. 3 kg/m² ca. 3 kg/m² ca. 600–800 g/m²
Kratzspachtelung (Asphalt)	
DisboXID® 476 DisboADD® 942	ca. 1.400 g/mm/m² ca. 280 g/mm/m²

Exakte Verbrauchswerte sind am Objekt zu ermitteln.

Verarbeitbarkeitsdauer

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 35 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Verarbeitungsbedingungen

Die Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 10 °C betragen und darf 30 °C nicht überschreiten.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss immer mindestens 3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20 °C mind. 12 und max. 24 Stunden betragen.
Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen werden, wenn sie nicht abgesandet wurde. Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt, durch niedrigere verlängert.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 Stunden begeh- und überarbeitbar, nach ca. 7 Tagen vollständig mechanisch und chemisch belastbar.
Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger. Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.

Werkzeugreinigung

sofort nach Gebrauch und bei längeren Arbeitsunterbrechungen mit DisboADD® 419 Verdünner/ Reiniger.

Hinweise

Farbtonveränderungen und Kreidungserscheinungen sind bei UV- und Witterungseinflüssen möglich. Das BFS-Merkblatt 25 ist zu beachten. Organische Farbstoffe (z.B. in Kaffee, Rotwein oder Blättern) sowie verschiedene Chemikalien (z.B. Desinfektionsmittel, Säuren u.a.) können zu Farbtonveränderungen führen.
Walzenspuren lassen sich Bei Roll- und Strukturbeschichtungen nicht vollständig vermeiden.

Die DISBON Bautenschutz-Verarbeitungshinweise für Fußböden sind zu beachten.

Gutachten

auf Anfrage.

Reinigung und Pflege

DISBON Reinigungs- und Pflegehinweise für Fußböden beachten.

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Nur für gewerbliche Verarbeitung bestimmtes Produkt. *Grundmasse:* Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen. Verschüttete Mengen aufnehmen. **Enthält:** Bis-propan, Phenol, methylstyrolisiert, Bisphenol-F-Epoxidharz MG <700, Poly(oxy-1,4-butanediyl), .alpha.-(oxiranylmethyl)-.omega.-(oxiranylmethoxy)-, [methyl]oxiran. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. *Härter:* Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Nebel oder Dampf vermeiden. Nach Gebrauch Haut gründlich waschen. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. Wirkt ätzend auf die Atemwege. **Enthält:** Benzylalkohol, m-Phenylenbis(methylamin), 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin, 4,4'-Isopropylidendiphenol, oligomeres Reaktionsprodukt mit 1-Chloro-2,3-epoxypropan, Reaktionsprodukt mit 3-Aminomethyl-3,5,5-. *Hotline für Allergieanfragen*: 0800/1895000 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz).
Entsorgung	Inhalt und Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Darf nicht in die Kanalisation/Umwelt gelangen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC.
Giscode	RE 30
Nähere Angaben	zu Gefahrenhinweisen/ Sicherheitsratschlägen: Siehe Sicherheitsdatenblätter.
CE-Kennzeichnung	**EN 13813** Die EN 13813 “Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen“ legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die o.g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen. Die Kennzeichnung erfolgt auf dem Gebinde. Die Leistungserklärung gemäß BauPVO kann im Internet unter www.disbon.de abgerufen werden.
Technische Beratung	Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.
Technischer Beratungsservice	Tel.: +49 6154 71-71710 Fax: +49 6154 71-71711 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.disbon.de.

DISBON GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon +49 6154 71-71719 · Telefax +49 6154 71-71008 · Internet www.disbon.de